

Inhalt

Vorwort	11
Veränderungen im diagnostischen Denken	13
Paradigmenwandel	13
Öko-systemisch orientiertes Denken	14
Zur Diagnostik im öko-systemisch orientierten Ansatz	19
Wege zu einer qualitativen Diagnostik	21
Grundzüge öko-systemisch orientierter Förderung aus praktischer Sicht	29
Entwicklung, Grundgedanken und Handhabung	
Diagnostischer Inventare	37
Entwicklung von Diagnostischen Inventaren	37
Grundgedanken und Ziele von Diagnostischen Inventaren	38
Anwender und Klientel	39
Setting und Material	40
Aufbau von Diagnostischen Inventaren	41
Merkmale von Diagnostischen Inventaren	44
Diagnostische Menüs – Gestaltung der Durchführung	47
Hinweise zur Auswertung und Interpretation	50
Theorie trifft Praxis: Die Zone der nächsten Entwicklung – Bedeutung für die Arbeit mit Diagnostischen Inventaren	53
Wahrnehmung	57
Sinne – Kurzdefinitionen	57
Der Prozess der Wahrnehmung	59
Studien zur Wahrnehmung	62
Bedeutung der Wahrnehmung für die Entwicklung	63
Beeinträchtigungen der Wahrnehmung	65
Konzepte zur Wahrnehmungsentwicklung und Förderung	65
DIAS – Diagnostisches Inventar auditiver Alltagshandlungen	67
Auditive Wahrnehmung	67
Bedeutung der auditiven Wahrnehmung für die Entwicklung	70
Definitionsansätze zur auditiven Wahrnehmung	71
Handlungsmodell der auditiven Wahrnehmung für das DIAS	75
Aufbau und Anwendung der Aufgaben	80

Kernaufgaben des DIAS	81
Kurzprotokoll: Kernaufgaben zum DIAS	97
Übersicht: Weitere Aufgaben zur Erfassung der auditiven Wahrnehmung	98
Beobachtungsbogen zur auditiven Wahrnehmung	103
Fragebogen zur auditiven Wahrnehmung	106
Nutzung der Geräusche und des Bildmaterials im Download	113
Studien zur auditiven Wahrnehmung	113
Weitere diagnostische Verfahren zur Erfassung auditiver Wahrnehmung	115
Weitere Möglichkeiten zur Förderung auditiver Wahrnehmung	117
RZI – Raum-Zeit-Inventar	119
Raum-Zeit-Wahrnehmung	119
Bedeutung der Raum-Zeit-Wahrnehmung für die Entwicklung	125
Definitionsansätze zur Raum-Zeit-Wahrnehmung	126
Handlungsmodell der Raum-Zeit-Wahrnehmung für das RZI	131
Aufbau und Anwendung der Aufgaben	133
Kernaufgaben des RZI	134
Kurzprotokoll: Kernaufgaben zum RZI	150
Übersicht: Weitere Aufgaben zur Erfassung der Raum-Zeit-Wahrnehmung	151
Studien zur Raum-Zeit-Wahrnehmung	154
Weitere diagnostische Verfahren zur Erfassung von Raum-Zeit-Wahrnehmung	156
Weitere Möglichkeiten zur Förderung der Raum-Zeit-Wahrnehmung	157
DMB – Diagnostisches Inventar motorischer Basiskompetenzen	159
(Moto-)Diagnostik – historische Abschnitte und Relevanz	159
Erfassungstechniken der Motodiagnostik	160
Motorische Entwicklung	162
Definitionsansätze zu motorischen Basiskompetenzen	165
Handlungsmodell motorischer Basiskompetenzen für das DMB	166
Aufbau und Anwendung der Aufgaben	170
Kernaufgaben des DMB	171
Kurzprotokoll: Kernaufgaben zum DMB	214
Übersicht: Weitere Aufgaben zur Erfassung motorischer Basiskompetenzen	215
Studien zur motorischen Entwicklung	216
Weitere diagnostische Verfahren zur Erfassung motorischer Basiskompetenzen	217
Weitere Möglichkeiten zur Förderung motorischer Basiskompetenzen	218

SKI – Selbstkonzeptinventar	221
Selbstkonzept	221
Bedeutung des Selbstkonzeptes für die Entwicklung	229
Definitionsansätze zum Selbstkonzept	237
Handlungsmodell zum Selbstkonzept für das SKI	251
Aufbau und Anwendung der Aufgaben	253
Kernaufgaben des SKI	255
Kurzprotokoll: Kernaufgaben zum SKI	275
Übersicht: Weitere Aufgaben zur Erfassung des Selbstkonzeptes	276
Beobachtungsbogen zum Selbstkonzept	280
Studien zum Selbstkonzept	284
Weitere diagnostische Verfahren zur Erfassung des Selbstkonzeptes	286
Weitere Möglichkeiten zur Förderung des Selbstkonzeptes	289
Literatur	293